

Inhalt

Robert Kreitz, Ingrid Miethé & Anja Tervooren
Einleitung.....7

Teil I: Empirische Konsequenzen theoretischer Positionen

Bettina Dausien
Rekonstruktion und Reflexion: Überlegungen zum Verhältnis
von bildungstheoretisch und sozialwissenschaftlich orientierter
Biographieforschung.....19

Dorle Klika
A tergo – explizite und implizite Bildungskonzepte in
der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung.....47

Christine Wiezorek
(Keine) Bildungsprozesse bei Kindern, (aber) verlaufskurvenförmige
Entwicklung und biographische Orientierungen61

Frank Beier & Franziska Wyßuwa
Präskriptive und reflexive Erkenntnisinteressen
in der qualitativen Kurs- und Unterrichtsforschung.....83

Teil II: Theoretische Innovationen in qualitativen Forschungsprozessen

Arnd-Michael Nohl
Grundbegriffe und empirische Analysen als wechselseitige Spiegel:
Potentiale eines reflexiven Verhältnisses zwischen Grundlagentheorie
und rekonstruktiver Empirie105

Inhalt

Jeanette Böhme

Trends, Mythen und Standards qualitativ-rekonstruktiver Forschung -
Plädoyer für ein Comeback des methodologischen Scharfsinns
der Methodenschul-Ära 123

Ruprecht Mattig

Zur Forschungslogik in Wilhelm von Humboldts Baskenstudien.....137

Alexander Geimer & Jule Fiege

Innovation vs. Reproduktion? Relation von Grundlagentheorie,
Methodologie und gegenstandsbezogener Theorie am Beispiel
der Dokumentarischen Methode 157

Teil III: Methodische Innovationen – theoretische Orientierungen

Robert Kreitz

Interpretation und Inferenz.....177

Thorsten Fuchs

Wertetransmission und -transformationen in der familialen
Generationenfolge – konzeptionelle Überlegungen zum Entwurf
einer empirisch gestützten Theorie 199

Dominik Krinninger

Perspektiven einer empirisch gestützten Theorie der Familienerziehung219

Dominik Wagner

Theorienorientierung in der biographischen Fallrekonstruktion –
methodenkritische Betrachtungen am Beispiel einer Studie zu
Familien im ALG II-Bezug.....235

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren253